

2021

AP<sup>®</sup>

 CollegeBoard

---

# AP<sup>®</sup> German Language and Culture

## Free-Response Questions

**GERMAN LANGUAGE AND CULTURE**

**SECTION II**

**Total Time — Approximately 1 hour and 28 minutes**

**Part A**

**Time — Approximately 1 hour and 10 minutes**

**Task 1: Email Reply**

You will write a reply to an email message. You have 15 minutes to read the message and write your reply.

Your reply should include a greeting and a closing and should respond to all the questions and requests in the message. In your reply, you should also ask for more details about something mentioned in the message. Also, you should use a formal form of address.

Sie beantworten jetzt eine E-Mail. Sie haben 15 Minuten Zeit, die E-Mail zu lesen und Ihre Antwort zu schreiben.

Ihre Antwort sollte eine Begrüßungs- und eine Abschiedsformel beinhalten. Gehen Sie auf alle Fragen und Aufforderungen in der E-Mail ein. Bitten Sie in Ihrer Antwort auch um weitere Details, die sich auf etwas in der E-Mail beziehen. Zudem sollten Sie Ihre E-Mail formell gestalten.

**Time — 15 minutes**

Thema: Familie und Gemeinschaft

Übersicht

Diese E-Mail ist von Brigitte Loranzi, Inhaberin der Hundesitting-Firma „Hunde-Gitti“. Sie bekommen diese Nachricht, weil Sie bei der Firma angefragt haben, ob Sie dort arbeiten könnten.

Von	Brigitte Loranzi
Betreff	Hundesitten

Sehr geehrte Tierfreundin, sehr geehrter Tierfreund,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Hundesitter-Heimservice. Unsere Kunden sind Familien und Privatpersonen, die sich auf Grund eines Urlaubs, einer Geschäftsreise oder einer Krankheit nicht um ihren Hund kümmern können. Der Hund bleibt zu Hause in seiner gewohnten Umgebung und unsere Sitter machen Hausbesuche.

Wenn Sie Hunde lieben, sich gerne an der frischen Luft aufhalten und Transportmöglichkeiten haben, dann haben wir den passenden Job für Sie.

Als Hundesitter würden Sie mit den Hunden spielen und spazieren gehen, die Hunde füttern und sie notfalls auch zum Tierarzt bringen. Außerdem brauchen wir auch Personen, die uns bei der Büroarbeit aushelfen können.

- Für welche dieser Tätigkeiten interessieren Sie sich am meisten und warum?
- Wann und wie oft könnten Sie bei uns arbeiten?

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Loranzi  
Inhaberin, „Hunde-Gitti“ Hundesitter-Heimservice

**Begin your response to this task at the top of a new page in the separate Free Response booklet and fill in the appropriate circle at the top of each page to indicate the task.**

**STOP**

Do not go on until you are told to do so.

Blättern Sie nicht weiter, bis Sie dazu aufgefordert werden.

**Task 2: Argumentative Essay**

You have 1 minute to read the directions for this task.

Sie haben 1 Minute Zeit, die Anweisungen für diese Aufgabe zu lesen.

You will write an argumentative essay to submit to a German writing contest. The essay topic is based on three accompanying sources, which present different viewpoints on the topic and include both print and audio material. First, you will have 6 minutes to read the essay topic and the printed material. Afterward, you will hear the audio material twice; you should take notes while you listen. Then, you will have 40 minutes to prepare and write your essay.

In your essay, clearly present and thoroughly defend your own position on the topic. Integrate viewpoints and information you find in all three sources to support your argument. As you refer to the sources, identify them appropriately. Also, organize your essay into clear paragraphs.

Sie nehmen an einem deutschen Schreibwettbewerb teil und reichen einen Aufsatz ein, in dem Sie Ihre Argumente darstellen. Das Thema des Aufsatzes basiert auf drei Quellen, die jeweils einen anderen Aspekt dieses Themas darstellen. Diese Quellen bestehen aus Hör- und Lesetexten. Zuerst haben Sie 6 Minuten Zeit, das Aufsatzthema und die gedruckten Texte zu lesen. Danach hören Sie den Hörtext zweimal. Dabei sollten Sie sich Notizen machen. Dann haben Sie 40 Minuten Zeit, den Aufsatz zu gliedern und zu schreiben.

Stellen Sie in Ihrem Aufsatz Ihren eigenen Standpunkt zu dem Thema klar vor und begründen Sie ihn. Integrieren Sie Perspektiven und Informationen aus allen drei Quellen, um Ihre Argumentation zu unterstützen. Immer wenn Sie auf das Quellenmaterial verweisen, identifizieren Sie die jeweilige Quelle. Zudem sollte der Aufsatz übersichtlich in Absätze gegliedert sein.

You will now begin this task.

Sie beginnen jetzt mit dieser Aufgabe.

**Time — Approximately 55 minutes**

Thema: Globalisierung

Sie haben 6 Minuten Zeit, das Aufsatzthema, das Quellenmaterial 1 und das Quellenmaterial 2 zu lesen.

**Aufsatzthema:**

Soll man einen SUV („Sport Utility Vehicle“ oder Geländewagen) fahren?

## Quellenmaterial 1

### Übersicht

In diesem Text geht es um eine kritische Beschreibung des Trends zu mehr SUVs in Deutschland. Der ursprüngliche Artikel wurde am 25. Februar 2019 in Deutschland auf der Webseite vom Südwestrundfunk veröffentlicht.

## Größer, höher, breiter: Immer mehr SUVs auf unseren Straßen

*Es ist paradox: Auf der einen Seite steigt das Bewusstsein für den Klimawandel. Auf der anderen Seite werden unsere Autos immer größer und breiter. Noch nie wurden in Deutschland so viel SUVs zugelassen wie 2018. Obwohl sie teuer sind, viel Sprit verbrauchen und der Umwelt schaden.*

Trotz Parkplatzmangel erfreuen sich SUVs ungebremsster Beliebtheit. Mehr als jede vierte Neuzulassung war im vergangenen Jahr ein SUV oder Geländewagen. Von 2013 bis 2018, in nur fünf Jahren, haben sie sich mehr als verdoppelt: auf 933.504 Neuzulassungen 2018.

### Wann begann der Boom der SUVs?

SUV, Sport Utility Vehicle, sind Sportnutzfahrzeuge, eine sportliche Version von Geländewagen. Die echten Geländewagen waren in den 80ern nur was für Abenteurer, Spezialisten und das Militär. Der Toyota Rav4 kam 1994 als erster SUV nach Deutschland. 1997 folgte der Land Rover Freelander.

Steil bergauf ging der Verkauf aber erst, als der teure Allradantrieb gespart wurde – und damit die Geländetauglichkeit. Auch die Serienbereifung der meisten SUVs ist für ernsthaftes Fahren im Gelände kaum bis gar nicht geeignet.

Nur zehn Prozent der Käufer nutzen einen SUV wirklich im Gelände, weiß Verkehrspsychologe Diethard Ochs aus Kandel. Die meisten lockt die versprochene Vielseitigkeit: „Wir wollen gerne viel und mehrere Dinge haben, und dann sind da solche Produkte, die ganz Unterschiedliches versprechen: Sportlich unterwegs sein, viel transportieren können, einkaufen können, mit der Familie unterwegs sein, durchs Gelände fahren.“

### Welche Nachteile haben SUVs?

- SUVs sind bis zu 40 Zentimeter breiter als Kleinwagen.
- Sie sind mehr als doppelt so schwer wie Kleinwagen und stoßen doppelt so viel CO<sub>2</sub> aus. Ebenso mehr Stickoxide.
- SUVs haben eine größere Stirnfläche und damit höheren Luftwiderstand. Ab 60 Stundenkilometer wirkt er sich am stärksten auf den Spritverbrauch aus.
- Durch breitere Reifen und höheren Druck auf die Straße haben sie mehr Reifenabrieb. Damit hinterlassen sie mehr Feinstaub und Mikroplastik.
- Außerdem beanspruchen sie mehr Parkraum: Auf einer Fläche mit 100 SUVs könnten 130 Kleinwagen parken.

Manche deutschen Ordnungsämter haben schon reagiert und kassieren, wenn ein Fahrzeug zu groß für die eingezeichnete Parkfläche ist.

### Warum werden trotzdem so viele SUVs verkauft?

SUVs sind sicherer. Das gilt allerdings nur für die Insassen selbst. Gefährlich sind die hohen und robusten Karosserien vor allem für Radfahrer und Fußgänger, aber auch für Insassen kleinerer Autos. Laut Forschern steigt

das Risiko bei einem Unfall zu sterben um mehr als 80 Prozent, wenn ein SUV beteiligt ist.

Steigt die Zahl der SUVs weiter so rasant, verliert letztlich auch die höhere Sitzposition ihren Vorteil. Denn: wenn alle hoch sitzen, hat am Ende niemand mehr den besseren Überblick.

**Fazit**

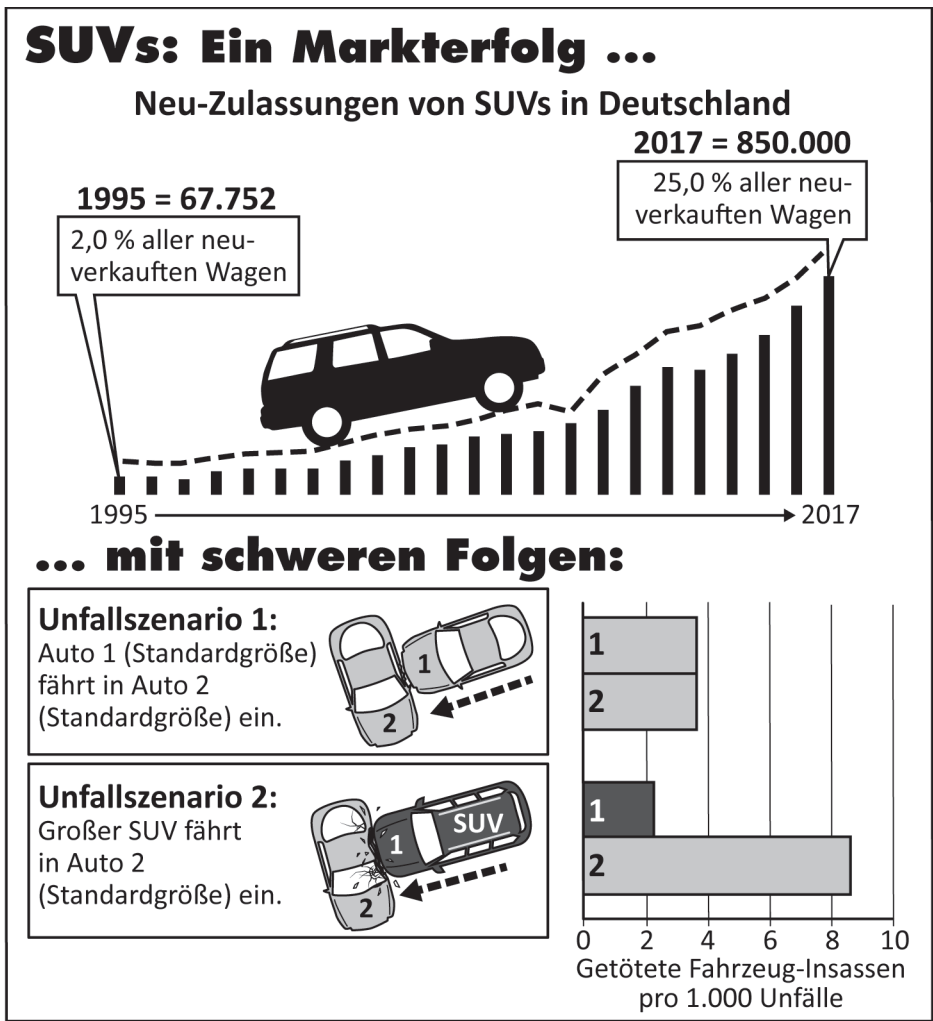
Die Zahl der SUVs steigt dramatisch. Dabei lösen sie ihr Versprechen der Vielseitigkeit oft gar nicht ein. Sich das scheinbare Plus an Möglichkeiten offen halten zu wollen ist rücksichtslos. Und für unsere Gesundheit und die Umwelt bedeuten sie ein dickes Minus.

Used with permission of SWR.

**Quellenmaterial 2**

Übersicht

Diese Auswahl handelt von Statistiken zum Verkauf von neuen SUVs und zu Unfällen, bei denen ein großer SUV mit einem normalen Auto kollidiert. Die Grafik zum Markterfolg wurde ursprünglich am 8. November 2017 vom CAR Center Automotive Research in Duisburg veröffentlicht; die Daten zu Unfällen sind aus dem Jahr 2011 und stammen von der Unfallforschung des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V.





### Quellenmaterial 3

Sie haben 30 Sekunden Zeit, um die Übersicht zu lesen.

#### Übersicht

In diesem Hörtext geht es um die Gründe, warum Menschen einen SUV kaufen. Das ursprüngliche Interview wurde am 24. April 2015 von detektor.fm unter dem Titel „AutoMobil: Boom der SUV“ veröffentlicht. Die Moderatorin Maj Schweigler spricht mit Prof. Paolo Tumminelli vom Köln International School of Design. Der Hörtext ist ca. drei Minuten lang.

Used by permission.

---

**Begin your response to this task at the top of a new page in the separate Free Response booklet and fill in the appropriate circle at the top of each page to indicate the task.**

**END OF PART A**  
**STOP**

If you finish before time is called, you may check your work on Part A only. Do not go on to Part B until you are told to do so.

Sollten Sie vor der Ansage, dass die Prüfung beendet ist, fertig werden, dürfen Sie Ihre Antworten im Teil A überprüfen. Blättern Sie erst weiter, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

**GERMAN LANGUAGE AND CULTURE**

**Part B**

**Time — Approximately 18 minutes**

This part requires spoken responses. Your cue to start or stop speaking will always be this tone.

In dem folgenden Teil müssen Sie sprechen. Ihr Signal, um anzufangen oder aufzuhören, wird immer dieser Ton sein.

You have 1 minute to read the directions for this part.

Sie haben 1 Minute Zeit, die Anweisungen für den folgenden Teil zu lesen.

Your spoken responses will be recorded. Your score will be based on what you record. It is important that you speak loudly enough and clearly enough for the machine to record what you say. You will be asked to start, pause, and stop your recorder at various points during the exam. Follow the directions and start, pause, or stop the recorder only when you are told to do so. Remember that the tone is a cue only to start or stop speaking—not to start or stop the recorder.

Ihre gesprochenen Antworten werden aufgenommen. Nur das wird benotet, was Sie aufgenommen haben. Es ist wichtig, dass Sie laut und deutlich genug sprechen, damit die Aufnahme ganz klar ist. Sie werden an bestimmten Stellen gebeten, den Rekorder zu starten, auf die Pause-Taste zu drücken oder den Rekorder zu stoppen. Folgen Sie den Anweisungen und starten Sie den Rekorder, drücken Sie auf die Pause-Taste und stoppen Sie den Rekorder nur dann, wenn Sie explizit dazu aufgefordert werden. Denken Sie daran, dass der Ton nur ein Signal dafür ist, wann Sie mit dem Sprechen anfangen oder aufhören sollen – nicht dafür, wann Sie den Rekorder starten oder stoppen sollen.

You will now begin this part.

Sie beginnen jetzt mit diesem Teil.

**Task 3: Conversation**

You have 1 minute to read the directions for this task.

Sie haben 1 Minute Zeit, die Anweisungen für diese Aufgabe zu lesen.

You will participate in a conversation. First, you will have 1 minute to read a preview of the conversation, including an outline of each turn in the conversation. Afterward, the conversation will begin, following the outline. Each time it is your turn to speak, you will have 20 seconds to record your response.

Sie nehmen an einem Gespräch teil. Zuerst haben Sie 1 Minute Zeit, die Übersicht für das Gespräch zu lesen. Sie sehen auch eine Gliederung, die den Ablauf des Gesprächs zeigt. Danach beginnt das Gespräch, das der Gliederung folgt. Jedes Mal, wenn Sie sprechen, haben Sie 20 Sekunden Zeit, Ihre Antwort aufzunehmen.

You should participate in the conversation as fully and appropriately as possible.

Sie sollten Ihre Antworten so angemessen und vollständig wie möglich gestalten.

You will now begin this task.

Sie beginnen jetzt mit dieser Aufgabe.

Thema: Alltag

Sie haben 1 Minute Zeit, die Übersicht zu lesen.

Übersicht

Dies ist ein Gespräch mit Ihrer Freundin Paula. Sie führen dieses Gespräch, weil Paula ein Problem hat.

Paula	• begrüßt Sie und stellt eine Frage.
Sie	• antworten.
Paula	• beschreibt ein Problem und bittet um Rat.
Sie	• geben einen Ratschlag.
Paula	• beschreibt eine Situation und bittet um Ihre Meinung.
Sie	• geben Ihre Meinung und begründen sie.
Paula	• fragt nach Ihrer Meinung.
Sie	• geben Ihre Meinung.
Paula	• stellt eine Frage.
Sie	• antworten.

**STOP**

Do not go on until you are told to do so.

Blättern Sie nicht weiter, bis Sie dazu aufgefordert werden.

### Task 4: Cultural Comparison

You have 1 minute to read the directions for this task.

Sie haben 1 Minute Zeit, die Anweisungen für diese Aufgabe zu lesen.

You will make an oral presentation on a specific topic to your class. You will have 4 minutes to read the presentation topic and prepare your presentation. Then you will have 2 minutes to record your presentation.

Sie halten vor Ihrer Klasse einen Vortrag über ein bestimmtes Thema. Sie haben 4 Minuten Zeit, das Vortragsthema zu lesen und Ihren Vortrag vorzubereiten. Dann haben Sie 2 Minuten Zeit, Ihren Vortrag aufzunehmen.

In your presentation, compare a German-speaking community with which you are familiar to your own or another community. You should demonstrate your understanding of cultural features of this German-speaking community. You should also organize your presentation clearly.

In Ihrem Vortrag, vergleichen Sie eine deutschsprachige Gesellschaft, die Sie kennen, mit Ihrem eigenen oder mit einem anderen sozialen Umfeld. Zeigen Sie dabei Ihre Kenntnisse der Kultur in dieser deutschsprachigen Gesellschaft. Sie sollten Ihren Vortrag übersichtlich gestalten.

You will now begin this task.

Sie beginnen jetzt mit dieser Aufgabe.

Thema: Schönheit und Ästhetik

**Thema des Vortrags:**

Welche Rolle spielen Kulturinstitutionen (z.B. Theater, Museen, Radiosender, oder Orchester) in einer deutschsprachigen Region, die Sie kennen? Vergleichen Sie das mit der Rolle, die solche Kulturinstitutionen in Ihrem eigenen oder einem anderen sozialen Umfeld spielen. Sie können in Ihrem Vortrag persönliche Beobachtungen, Erfahrungen oder das, was Sie gelernt haben, beschreiben.

**END OF PART B**  
**END OF EXAM**  
**STOP**